



10 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!



Nötig wie nie - MBI!

**MBI-Sommerfest
am Samstag, dem 22. August,
ab 15 Uhr am Europa-Pavillon
im MüGa-Gelände**

- Lernen Sie unsere Kandidaten kennen bei Speis und Trank!
- Diskutieren Sie mit uns!
- Stellen Sie uns Fragen!
- Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit!

Mülheim braucht:

die **Rückzahlung** der unrechtmäßigen Gaspreiserhöhungen **an alle medl-Kunden**,
damit die Missachtung des Rechtsstaats und die Gaspreisabzocke eingedämmt wird
ein **Ende von Bebauungs- und Versiegelungsorgien** und **Baum- vor Baurecht**,
damit bei schrumpfender Bevölkerung Grün- und Freiflächen erhalten bleiben
eine **viel wirksamere Korruptionsprävention**,
damit Fälle wie Rixecker, Baganz, Bremekamp, Yassine usw. in Zukunft verhindert werden
ein **Moratorium für Ruhrbania**,
damit nicht noch mehr Zerstörung für unbezahlbare Abenteuer getätigt wird
einen **Kassensturz jetzt**,
damit der sich abzeichnende finanzielle Totalabsturz nicht in die Dauerkatastrophe führt
eine **starke MBI im Stadtrat!!**

Helfen Sie mit, die Mülheimer Bäume zu retten!

Die Luftqualität in den Ruhrgebietsstädten ist schlecht. Ein Grund ist die hohe Verkehrsdichte. Ein anderer die dichte Besiedelung: Sie erlaubt nur einen sehr eingeschränkten Luftaustausch. So werden Schadstoffe nicht abtransportiert und reichern sich in der Luft an.

Bäume haben eine wichtige Bedeutung für die Verbesserung des Stadtklimas. Sie sind zuverlässige Sauerstofflieferanten. So produziert ein Laubbaum von 20 m Höhe 370 Liter des lebensnotwendigen Sauerstoffs pro Stunde. Zudem binden Bäume Staub und reduzieren den Kohlendioxidgehalt in der Luft. Eine einzige größere Fichte etwa verarbeitet die CO₂-Produktion von zweieinhalb Einfamilienhäusern.

Bäume haben noch viele weitere gute Eigenschaften, die besonders in Anbetracht der Klimaerwärmung wichtig sind: Sie spenden Schatten, erhöhen die Luftfeuchtigkeit und senken die Temperatur in den Städten. Außerdem mindern Bäume den Lärm, unter dem gerade Menschen in den Ruhrgebietsstädten sehr leiden.

Angesichts der vielfältigen positiven Funktionen, die Bäume für Menschen erfüllen, wäre zu erwarten, dass Menschen Bäume als großes Gut ansehen und behandeln, sie schützen, pflegen und zu ihrer Vermehrung beitragen.

In Mülheim aber geschieht häufig das Gegenteil. **Bäume werden massenhaft ohne erkennbare Notwendigkeit abgeholzt.**

Wir wollen eine **Liste** erstellen über die in Mülheim in den letzten Jahren u. E. unnötig vernichteten Bäume. Ziel ist es, einen Überblick darüber zu schaffen, wie viele Bäume warum gefällt wurden – durch die Verwaltung oder dank einer politischen Entscheidung. Wir hoffen, so zum Nachdenken anzuregen über die Bewertungs- und Entscheidungsgewohnheiten von Politikern und Verwaltung: Ist es richtig, dass Bäume stets als das Unwichtigere bewertet werden, wenn ihr Leben in Konflikt gerät mit anderen Zielen? Wie bedeutsam sind für die Mehrheit der Bürger die Ziele, für die Politiker und Verwaltung die uns alle nützenden Bäume opfern?

Sie können uns bei der Erstellung der Liste helfen. Wo in Ihrem Umfeld wurden in den letzten Jahren oder werden gerade wie viele Bäume warum abgeholzt? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns: per Post, Fax oder e-Mail.